22. Februar 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Doppelbesteuerungsabkommen mit Mexiko

Panamás Außenminister Juan Carlos Varela und Mexikos Finanzminister Ernesto Javier Cordero Arroyo haben nun das ausgehandelte Doppelbesteuerungsabkommen zwischen diesen beiden Ländern paraphiert.

Der Vertrag bedarf allerdings der Unterzeichnung der beiden Präsidenten. Das wir vermutlich nächste Woche passieren anläßlich einer Regionalkonferenz, die in Mexiko stattfindet.

Größter Swimmingpool Mittelamerikas

In 2 Monaten wird in Panamá der größte Swimmingpool Mittelamerikas nutzbar sein - gleichzeitig der zweitgrößte der Welt. In Chile gäbe es noch einen größeren.

Der Pool gehört zum Playa Blanca Resort in der Provinz Coclé. Gespeist wird der Pool mit Meerwasser.

Die Playa Blanca hat einen schönen Pazifikstrand. An beiden Ozeanen verfügt Panamá über

eine Küstenlinie von jeweils deutlich mehr als 1.000 km.

Es gibt bestimmt Orte, die einen Megapool besser gebrauchen könnten als ausgerechnet Panamá. Aber bestimmt hat man sich etwas dabei gedacht.

Grippe A(H1N1)

Nicht nur die pharmazeutische Industrie hat phantastisch verdient an der Schweinegrippe Hysterie.

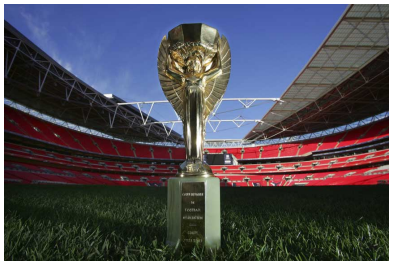
Der panamaische Desinfektionshersteller mit seiner Marke „Clorox“ hat für das Jahr 2009 ein Ergebnis vermeldet, das deutlich besser ausgefallen sei als erwartet. Zahlen wurden aber noch nicht bekanntgegeben.

Man gibt aber klar zu, daß das auf die Furcht vor der Schweinegrippe zurückzuführen ist. Allein das hätte zu einem Zuwachs von mehr als 2% geführt.

Die Eskapaden von Hugo Chávez hinsichtlich der Devisen haben Clorox andererseits dort USD 12 Millionen gekostet.

Im Jahr 2010 glaubt Clorox, pro Aktie zwischen USD 4,10 bis USD 4,25 auszahlen zu können - was der Rendite in Prozent entspricht.

Fußball-WM-Trophäe in Panamá



Panamá ist weiter als der Rest der führenden Fußballnationen, die sich für die WM in Südafrika

im Sommer qualifizieren konnten. Panamá hat die Trophäe bereits heute.

Na gut, morgen ist sie wieder weg. Dann geht sie nach Honduras und Mexiko. Vor einer Fußball WM wandert die Trophäe nun in der Welt herum wie sonst nur das olympische Feuer. Am 5. Februar kam sie in Südamerika an. Die Stationen waren Río de Janeiro und Sao Paulo, Santiago de Chile, Buenos Aires und Córdoba (dort spielten mal Deutsche gegen Österreicher) und Lima. Das Wochenende über hatte sich die Trophäe bei Hugo in Caracas ausgeruht.

Bedeutende Mannschaften fehlen bei der WM in Südafrika. Zu nennen ist der erst im Januar gekührte Afrikameister (Ägypten) wie auch der Mittelamerikameister (Panamá).

Die WM-Trophäe wird nach der WM wohl für längere Zeit nach Südamerika kommen. Großer Favorit auf den WM Titel ist Brasilien.

Denen wird doch wohl nicht am Ende Honduras in die Quere kommen?